

T
V
G
e
or
g
s
m
ar
ie
n
h
üt
te

Jutta Voges vom TV Georgsmarienhütte läuft 101. Marathon/Ultra

Die Zahl 100 ist auch in Läuferkreisen eine besondere Marke! Bei einer Reise auf die Insel Mallorca hat Jutta Voges ihren 101 Marathon/Ultra absolviert – und es wird garantiert nicht ihr letzter sein!

Ursprünglich wollte Jutta Voges ihren 100ten am 12.12.2015 am Rubbenbruchsee laufen, dann sammelte sie aber so zahlreich Zieleinläufe, dass sie schon am 26.09.2015 in Witten beim landschaftlich sehr schönen Ruhrtalmarathon, ihren 99 „feiern“ konnte. Eine Woche zuvor war sie noch am Bodensee in Kressbronn gestartet - landschaftlich entlang der Arge und auch vom Rahmenprogramm sehr reizvoll, denn am Abend vorm Starttag gab es ein „super“ Pasta Buffet, das Jutta Voges bei ihren zahlreichen Läufen so noch nicht erlebt hatte! Auch bei ihren letzten Läufen erzielte Jutta Voges häufig recht gute Plätze in der Altersklasse, aber auch in der Gesamtwertung, so zum Beispiel der 3. Gesamtplatz beim Osnabrücker-Land-Marathon im August des Jahres.

Und dann erreichte Jutta Voges die Nachricht, dass am 3.10.2015 der 1. Salzgitter Marathon stattfand. Sie entschied sich spontan den 100ten in ihrer alten Heimat zu laufen, was sie nicht bereute. „Es war sehr emotional“, so Jutta, als einer der Mitveranstalter eine kurze Rede zu ihrem 100ten hielt und der Marathon Club 100 eine Urkunde überreichte. Zusätzlich gab es einen Pokal. Gefinist hat sie in 4:24:31 Stunden als 1. Frau bei dem nicht ganz einfachen Lauf, mit 8 Runden um einen See. Da aufgrund des Feiertags sehr viele Spaziergänger um den See flanierten, war oft „Laufen in Schlangenlinien“ erforderlich um Radfahrern, Kindern und Hunden auszuweichen. Die Strecke war mit 43,2 km ein wenig länger als ein Marathon, was ihr aber als Ultra-Läuferin natürlich nichts ausmachte.

In Palma de Mallorca folgte der 101 Marathon/Ultra. Sie war schon mal in Palma dabei und musste diesmal leider feststellen, dass aufgrund eines Veranstalterwechsels die Organisation nicht so optimal war. Bei Temperaturen um 26 Grad fehlte es an der einen oder anderen Verpflegungsstelle. „Die Cola konnte man gar nicht trinken, da sie quasi kochte“, so Jutta. Und so musste sie mit 2 Flaschen in der Hand laufen um ihre Getränkeversorgung sicherzustellen. Vorgestellt war der Kurs als flache Strecke, es ging aber 2 Runden je 21 km auch durch die Altstadt von Palma über den dortigen Berg. Also mussten insgesamt 650 HM bewältigt werden. Hinzu kam der kopfsteinähnliche Untergrund in der Altstadt, auf dem der ein oder andere Läufer stürzte. Ihr Anfangs zügiges Tempo reduzierte sie aufgrund der äußeren Umstände, machte zahlreiche Fotos und erreichte letztlich zufrieden mit einer Zeit von 4:29:51 Stunden und Platz 4 in der Altersklasse W 60 das Ziel.



Ruhrtalmarathon



Salzgitter





Palma de Mallorca